

Germany-Karlsruhe: Software programming and consultancy services

OJ S 208/2023 27/10/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH

Postal address: Daxlander Str. 72

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76185

Country: Germany

E-mail: nicholas.thust@stadtwerke-karlsruhe.de

Telephone: +49 721/599-1915

Internet address(es):Main address: <http://www.Netzservice-swka.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E23958184>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E23958184>

I.6. Main activity

Other activity: Energieversorgung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erneuerung des Verbundleitsystems für die Netze Strom und Gas und die Wasseraufbereitung und –verteilung und die Tunnelüberwachung

II.1.2. Main CPV code

72200000 Software programming and consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines neuen Verbundleitsystems georedundant an zwei Standorten
und Umschluss von bisheriger Leittechnik im laufenden Betrieb.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines neuen mehrfach redundanten Verbundleitsystems

georedundant an zwei Standorten. Die Inbetriebnahme erfolgt als Umbau von der vorhandenen Leittechnik des

Herstellers Siemens (Spectrum Power 4) auf die neue Leittechnik im laufenden Betrieb mit anschließendem

Datenpunkttest. Der Lieferumfang umfasst auch die Erneuerung von sechs Fernwirkknoten mit Umsetzung von

IEC 60870-5-101 auf IEC 60870-5-104.

Vor Beginn der Baumaßnahme entwickelt der AN in der Feinplanungsphase aus dem Leistungsverzeichnis

und den zugehörigen Anlagen das Pflichtenheft. Der AG sichert die dazu erforderliche Unterstützung zu. Nach

Genehmigung des Pflichtenheftes durch den AG wird der Hauptauftrag aktiviert und die Baufreigabe erteilt.

Die Auftragsausführung ist ca. geplant vom April 2024 bis Dezember 2025.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 30/12/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Soweit im Rahmen des Projektablaufs erforderlich, kann eine Verlängerung der Leistungsdauer erfolgen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sämtliche Bewerber, die die Eignungskriterien erfüllen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei einer

großen Zahl an Teilnehmern behält sich der AG vor, nur mit den 3 (drei) Bietern, deren Angebote auf der

Grundlage der Zuschlagskriterien die wirtschaftlichsten sind, in Verhandlungen zu treten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Modul oder System zur Niederspannungsnetzführung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Angaben zum Bewerber/ den Unternehmen der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail Adresse, Ansprechpartner), zu den geschäftsführenden Personen und – im Falle der Bewerbergemeinschaft – Erklärung zur Vertretungsberechtigung der Bewerbergemeinschaft und zur gesamtschuldnerischen Haftung sowie zur Handlungsberechtigung des bevollmächtigten Vertreters;
2. Nachweis der Vertretungsmacht desjenigen, der den Bewerber vertritt (z.B. durch Kopie des Handelsregistrauszuges oder durch Vollmacht der Partner einer Gesellschaft jeweils nicht älter als drei Monate);
3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und nach § 123 Abs.4GWB für den Bewerber und sämtliche für die Leitung des Unternehmens verantwortliche Personen;
4. Eigenerklärung über das Vorliegen von Einträgen in das Gewerbezentralregister für den Bewerber oder die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sowie die jeweils geschäftsführenden natürlichen Personen;
5. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes oder § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz nicht vorliegen;
6. Eigenerklärung, dass der Bewerber in Bezug auf dieses Verfahren keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen hat oder treffen wird oder in sonstiger Weise wettbewerbswidrig oder unlauter gehandelt hat oder handeln wird;
7. Verpflichtungserklärung nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg, die vom Arbeitnehmerentsendegesetz erfasst werden auf dem Muster Vordruck der

Regierungspräsidien Baden-Württemberg.

Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; der AG stellt für die Eigenerklärungen sowie für Erklärungen zur Eignungsleihe Formulare unter <https://www.subreport.de/E23958184> zur Verfügung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Umsatz (netto) des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft mit Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, jeweils bezogen und konkret aufgeteilt auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.
 2. Schriftlicher Nachweis einer für den Beauftragungsfall bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer pro Jahr zweifach maximierten Mindestdeckungssumme je Schadensereignis für Personen- und Sachschäden in Höhe von 2,5 Mio. EUR sowie in beiden Fällen in Höhe von 2,5 Mio. EUR je Schadensereignis für Vermögensschäden, beispielsweise durch Vorlage der Kopie einer Versicherungspolice. Alternativ kann der Bieter eine schriftliche Erklärung beibringen, dass eine entsprechende Erhöhung auf die geforderte Deckungssumme im Zuschlagsfall zugesichert wird.
 3. Vorlage einer Bank- oder Bonitätsauskunft, aus der hervor geht, dass der Bieter für die Durchführung des Auftrags im vorgesehenen Zeitraum eine ausreichende Bonität aufweist.
 4. Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen und ggf. deren Nachunternehmer, soweit sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten dieses anderen Unternehmens oder dessen Nachunternehmer beruft. Die anderen Unternehmen oder deren Nachunternehmer müssen sich entsprechend der vorgenannten Ziffern 1 bis 3 auch zu ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie nach III.1.1 Nr. 1 - 7 zur Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister erklären.
- Der AG behält sich vor, vor Beauftragung geeignete Nachweise der Eignungskriterien anzufordern, über die eine Eigenerklärung abgegeben wird. Die Erklärungen und Nachweise sind entsprechend von den Bewerbern beizubringen; der AG stellt für die Eigenerklärungen sowie für Erklärungen zur Eignungsleihe Formulare unter <https://www.subreport.de/E23958184> zur Verfügung.

Minimum level(s) of standards possibly required:
Die Mindeststandards sind der obigen Auflistung zu entnehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis über ein eingeführtes und zertifiziertes Informationssicherheitsmanagementsystem nach ISO/IEC 27001 (Zertifizierungsurkunde) oder Eigenerklärung zur Einführung und Einhaltung von Prozessen und Regeln zur Informationssicherheit in Erfüllung der Anforderungen aus dem IT-Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur für Netzbetreiber, dem BDEW-Whitepaper und der ISO/IEC27001 zu sicherer Entwicklungsumgebung und sicheren Lieferantenbeziehungen.
2. Die Projektsprache ist Deutsch. Der Projektleiter und das operative Projektteam müssen mindestens das Sprachniveau Deutsch C1 haben. Sämtliche Projektunterlagen, Projektkorrespondenz und die Projektdokumentation inklusive Handbücher (Schulungsunterlagen) müssen in deutscher Sprache verfasst sein / werden. Alle angebotenen Systeme inklusive der dazugehörigen Administrationswerkzeuge müssen eine deutsche Bedienoberfläche haben.
3. Angaben von realisierten oder in Realisierung befindlichen Referenzprojekten aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 5 Jahren mit Projektsprache Deutsch gemäß o.g. Punkt 2 und die in Art und Umfang mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (vgl. Ziffer II.1.5 und II.2 der Bekanntmachung) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden, mit den einzelnen aufgeführten Angaben: Dabei sind mindestens 3 Referenzprojekte Verbundleitsysteme für die Sparten, Strom, Gas, Wasser, die die Anforderungen des Betreibers an die Informationssicherheit erfüllen, zu nennen. Das Projektvolumen muss > 1 Mio. EUR und soll < 5 Mio. EUR sein. Max. sind 6 Referenzprojekte zu benennen.

Minimum level(s) of standards possibly required:
Die Mindeststandards sind der obigen Auflistung zu entnehmen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Ausschreibungsunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Bildung von Bewerbergemeinschaften ist im Rahmen des kartellrechtlich Zulässigen erlaubt. Die Mitglieder von Bewerbergemeinschaften müssen sich in ihrem Teilnahmeantrag zu ihrem wettbewerbskonformen Verhalten erklären. Alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 13/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/05/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Die Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH (SWKN) ist im Sektorenbereich tätig. Sie führt dieses Vergabeverfahren deshalb als Sektorenauftraggeber gemäß §§ 100, 102 Abs. 1, 2 und 3 GWB durch.

1. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung gemäß § 15 SektVO

durchgeführt. Die für den Teilnahmewettbewerb vorgesehenen Informationen sind in dieser Bekanntmachung

enthalten. Formulare für Eigenerklärungen stehen unter <https://www.subreport.de/E23958184> zur Verfügung.

Die Nutzung ist nicht zwingend vorgeschrieben.

2. Teilnahmeanträge können ausschließlich gemäß Ziffer I.3 dieser Bekanntmachung abgegeben werden.

Verspätet eingegangene Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt.

3. Die SWKN wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge summarisch auf Vollständigkeit prüfen.

Soweit sich daraus ergibt, dass Teilnahmeanträge unvollständig sind, kann die SWKN nach eigenem Ermessen

die betreffenden Bieter auffordern, entsprechende Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bewerber/

Bewerbergemeinschaften einheitlichen Frist nachzureichen (fristwährend auch per Fax oder E-Mail). Dieses

Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet keine Verantwortung der SWKN für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bewerber/jede Bewerbergemeinschaft bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrages allein verantwortlich.

4. Die SWKN behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen oder Angeboten, das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Das Recht zur vorzeitigen Einstellung analog § 57 SektVO bleibt unberührt.

5. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Kommunikationsplattform gemäß I.3 dieser Bekanntmachung unter Angabe des Aktenzeichens an die unter I.1) genannte Stelle zu erfolgen.

Fragen, die für die Teilnahme am Verfahren relevant sind, sind spätestens sieben Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist zu stellen.

6. Enthalten die Bekanntmachung oder die Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung der Bewerber gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber die SWKN unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist gegenüber der SWKN zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB). Unterbleibt ein solcher Hinweis trotz Erkennbarkeit, kann der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft aus diesen Aspekten keine Rechte geltend machen.

7. Vertraulichkeit: Die Ausschreibungsunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur im Rahmen dieser Ausschreibung verwendet werden.

8. Die SWKN weist darauf hin, dass der Leistungsgegenstand im Laufe des Vergabeverfahrens angepasst werden kann. Die SWKN behält sich Änderungen am Leistungssoll, insbesondere als Ergebnis der Verhandlungen, vor. Sämtliche Punkte des Leistungssolls sind Verhandlungsgegenstand; es gibt keine Anforderung, die nicht Gegenstand von Verhandlungen sein kann.

9. Die SWKN behält sich vor den Auftrag ohne weitere Verhandlungen auf Basis des ersten Angebots zu vergeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Town: Karlsruhe
Postal code: 76247
Country: Germany
Telephone: +49 7219264049
Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: IHK Auftragsberatungsstelle Baden-Württemberg
Town: Stuttgart
Postal code: 70174
Country: Germany
Telephone: +49 7112005-1328
Fax: +49 7112005-601328

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/10/2023